

## >> Thema: Grünes Baden-Württemberg Landtagswahl 2006

### Mit Power in den Wahlkampf

Hinter uns liegt ein langer, anstrengender, aber durchweg erfolgreicher Parteitag in Backnang, von dem ein vor allem ein klares Signal für die Landtagswahl am 26. März 2006 ausgeht: Geschlossenheit!

Wir haben an diesen drei Tagen gezeigt, dass wir leidenschaftlich, engagiert und vor allem auch kontrovers diskutieren können. Dabei Ergebnisse, egal wie knapp manche auch ausgefallen sind, dennoch geschlossen vertreten. Deshalb werden die Menschen in unserem Land auch wissen: Diese Grünen braucht man!

Dem medialen Farbenspiel schwarz-grün haben wir eine klare Absage erteilt.

Wir setzen Inhalte vor Machtfragen, und da passt derzeit mit der CDU nichts, aber auch gar nichts zusammen!

Mit großer Mehrheit haben wir ein Wahlprogramm verabschiedet, das mit Sicherheit dafür sorgen wird, dass die Menschen nicht glauben, sondern wissen, warum es gilt, uns Grüne zu wählen.

Auch wenn es in Einzelfragen Differenzen gab, harte aber faire Auseinandersetzungen geführt wurden, strahlen wir in der Gesamtheit mit unserem Werteprofil Geschlossenheit aus.

Mit ihm wird es uns gelingen, einen erfolgreichen Wahlkampf zu führen. Wir werden mit unseren fünf Kernaussagen – wir stehen für ein lebenswertes, erfolgreiches, kluges, gerechtes und verantwortungsvolles Baden-Württemberg - und einem kompetenten, mit „Ecken und Kanten“ ausgestatteten, vor allem aber glaubwürdigen Spitzenkandidaten



>> Der neue Geschäftsführende Landesvorstand, gewählt auf der Landesdelegiertenkonferenz Backnang im Dezember 2005 für die nächsten zwei Jahre: die Landesvorsitzenden Petra Selg (KV Bodenseekreis) und Andreas Braun (KV Rems-Murr) sowie der Landesschatzmeister Harald Dolderer (links, KV Ludwigsburg).

Winfried Kretschmann, mit den nach diesem Parteitag hoch motivierten KandidatInnen in den Kreisverbänden und allen an der Basis dafür sorgen, dass wir ein erstklassiges Wahlergebnis am 26.03.2006 erzielen werden. Wir werden die Menschen bis dahin überzeugen, dass wir Grüne die einzige Partei sind,

die das intellektuelle Potenzial hat, sich offen mit den Zukunftsfragen zu beschäftigen, wie Winfried Kretschmann zitierte.

Der neue Landesvorstand, mit uns an der Spitze, soll sich auch weiterhin und im Landtagswahlkampf verstärkt als Dienstleister in die Partei hinein verstehen. Im Vorwahlkampf bis Ende Februar werden wir gemeinsam mit dem Spitzenkandidaten für Grüne Positionen werben, um dann in einem dreieinhalb Wochen dauernden Powerwahlkampf alles daran zu setzen, deutlich gestärkt in den nächsten Landtag einziehen zu können. Dabei gilt: Gekämpft wird bis in die Nacht vor der Wahl – wir werden euch dazu alle notwendigen Materialien, aber auch Aktionsvorschläge zur Verfügung stellen. In der anstehenden Weihnachtspause produzieren wir unsere Materialien – deswegen: Erholt euch, sammelt Kraft und tankt Energie für einen kurzen, anstrengenden Wahlkampf – und dann los!

Wir haben die besseren inhaltlichen Konzepte fürs Land, wir haben das überzeugende Personal für eine glaubwürdige und zukunftsfähige Landespolitik – und wir sind die Partei, die es in Baden-Württemberg besser machen kann als die perspektivenlose Truppe aus CDU und FDP.

Für KandidatInnen und Kreisverbände stehen wir gerne zur Verfügung – für Vor-Ort-Besuche, Kreismitgliederversammlungen, Pressegespräche, Aktionen. Die Tour des Spitzenkandidaten bereiten wir derzeit vor, sie wird mit unseren Terminen koordiniert, um eine flächendeckende Präsenz im Land zu gewährleisten.

Wir freuen uns mit euch auf einen spannenden und erfolgreichen Wahlkampf!

>> Petra Selg und Andreas Braun  
Landesvorsitzende von  
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Baden-Württemberg

## Ein Programm geht online

Am 3. und 4. Dezember verabschiedete die LDK in Backnang das Wahlprogramm zur Landtagswahl am 26. März 2006.

Bisher wurde solch ein Programmentwurf in den Programmkonferenzen, Kreisvorständetreffen und Kreismitgliederversammlungen diskutiert, bevor er dann auf einer LDK verabschiedet wurde. Damit haben wir jedoch regelmäßig nur einen Bruchteil unserer Mitglieder erreicht, und das sollte dieses Mal anders werden. Darüber hinaus war der für die Diskussion verfügbare Zeitrahmen wegen der vorgezogenen Bundestagswahl äußerst knapp bemessen, und das Programm sollte trotzdem in der Partei ausführlich beraten werden können. Die Lösung für mehr Beteiligung und Zeitnot war schnell gefunden - das Internet. „Programm Online“ war geboren.

Das Programm wurde in einem geschützten Bereich unserer Internetseite unter [www.gruene-bw.de](http://www.gruene-bw.de) online gestellt. Alle Mitglieder hatten über ein Passwort Zugriff auf den Programmentext.

Entscheidend war die Möglichkeit, selbst eigene Beiträge auf der Seite zu schreiben und den Programmentext für alle anderen Mitglieder sichtbar zu kommentieren.

Davon wurde sehr rege Gebrauch gemacht. Innerhalb von zwei Wochen erhielten wir mehr als 400 Beiträge. Viele der Anregungen und auch sehr konkrete Änderungsvorschläge konnten im Anschluss von der Programmkommission, dem Landesvorstand und auch noch von der Landesdelegiertenversammlung in Backnang übernommen werden.

„Ein voller Erfolg“: Damit bewertet der Landesvorstand die Online-Programmdiskussion rundweg positiv. Nie zuvor konnten sich so viele Parteimitglieder so frühzeitig und so einfach an einer Programmdebatte beteiligen!

Wer sich für die Entstehung des Programms interessiert oder nicht auf die nächste Onlinediskussion warten möchte, die sicherlich bald kommen wird, kann sich auch jetzt noch auf unserer Internetseite unter Grün Intern informieren. Beide Programmentwürfe, alle Beiträge von Mitgliedern und das von der LDK in Backnang verabschiedete endgültige Programm sind dort zu lesen.

Ob Ihr bereits Zugang habt, erfahrt Ihr über den Link „Passwort vergessen“. Einfach Emailadresse eingeben, und die Antwort kommt automatisch innerhalb weniger Minuten.

>> Harald Dolderer, Landesschatzmeister



>> Impressionen von der LDK in Backnang: Alle anwesenden LandtagskandidatInnen auf der Bühne - Startschuss für einen Landtagswahlkampf mit guten Köpfen vor Ort.

## Zeit für GRÜN!

Streitbar, konstruktiv, pragmatisch, ausdauernd, bestens gelaunt und programmatisch gut aufgestellt: wenn der Wahlkampf so wird, wie unser Parteitag in Backnang, dann werden wir unsere Ziele erreichen – drittstärkste Kraft mit einem zweistelligen Ergebnis.

Im Land wie im Bund haben technokratisch geprägte Politiker das Ruder übernommen. Klare und nachhaltige Zielsetzungen sind nicht erkennbar. Angela Merkel verkündet als zentrale Botschaft eine Politik der kleinen Schritte – aber wohin, weiß keiner so genau. Und im Land macht Günther Oettinger sein übliches Themenhopping: gestern Schuluniformen, heute Kinderland, morgen Kritik an ältere Arbeitnehmer. Wohin das aber führen soll, kann keiner wirklich sagen. Die FDP sitzt daneben, zählt die Pöstchen und ist zufrieden.

Wir haben Ideale und Visionen. Wir gehen deshalb nicht zum Arzt, wie uns der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt empfohlen hat. Denn nur, wer weiß, wohin er will, weiß, was er will. Dann kommt man mit einzelnen Schritten voran und läuft nicht kreuz und quer.

Es geht um Gerechtigkeit. Immer deutlicher zeigt sich, dass die ökologische Frage die entscheidende Frage der Menschheit ist. Bei den Staaten, wie bei den Menschen sind es die Armen und die Schwachen, die die ganze Wucht der zunehmenden Umweltbelastung und Ausbeutung unseres Planeten zu spüren bekommen. Und es sind die nach uns kommenden Generationen, denen ein aus dem Gleichgewicht geratenes Ökosystem zugemutet wird. Eine wirksame Klimaschutzpolitik, eine neue Energiepolitik, eine Politik, die uns unabhängiger vom Öl macht, das

alles ist unabdingbar für eine gerechte Politik unseren Kindern und Kindeskindern gegenüber in der ganzen Welt. Und sie schafft zudem bei uns neue Arbeitsplätze und neue wirtschaftliche Prosperität. Ökologische Politik ist Wert und Wertschöpfung – sie ist gut für die Umwelt und gut für die Wirtschaft.



>> Winfried Kretschmann: Ihn wählten die Delegierten der LDK in Backnang zum grünen Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2006.

Bei unserem zweiten Schwerpunkt, der Bildungspolitik, ist die Frage der Gerechtigkeit ebenfalls von zentraler Bedeutung. In unserer Wissensgesellschaft entscheidet Bildung immer mehr über die Zukunftschancen unserer Kinder. Damit werden gute Schulen, deren Angebote für alle Schichten gleichermaßen zugänglich sind zu Voraussetzungen sozialer Gerechtigkeit. In unserem Land ist beides nur unzulänglich vorhanden. Unsere Schulen mögen im nationalen Vergleich noch einigermaßen abschneiden, international liegen sie im unteren Mittelfeld. Und in keinem anderen Land hängt die Bildung so stark von der sozialen Herkunft ab wie bei uns.

Für uns stehen die Inhalte im Mittelpunkt unserer Politik. Wir machen keinen Koalitionswahlkampf, sondern

gehen bewusst ohne Koalitionsaussage in die nächsten Monate und werben mit unseren Ideen und politischen Konzepten um Stimmen aus allen Lagern und Schichten. Ihr habt mich mit großer Mehrheit zum Spitzenkandidaten gewählt. Ich freue mich darauf, mit euch zusammen für mehr Grün in unserem Land zu kämpfen. Und das werden wir schaffen: Unsere Themen sind aktueller denn je, sie stehen oben auf der politischen Agenda und sie sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen.

Es ist Zeit für Grün!

>> Winfried Kretschmann, MdL  
Spitzenkandidat Bündnis 90/ DIE GRÜNEN  
Baden-Württemberg für die Landtagswahl 2006

## Grüne Herausforderungen und Ziele Wahlprogramme 2001 & 2006

Ein Vergleich des Programms der Landtagswahl 2001 mit dem nun beschlossenen für 2006 zeigt, dass die wichtigen Programmpunkte aktuell geblieben sind. Wenn die Reihenfolge eine Gewichtung sein soll, dann ist allerdings eine Veränderung zu sehen. Im Wahlprogramm 2001 war die Reihenfolge der einzelnen Forderungen:

1. seriöse und nachhaltige Finanzpolitik, Regionen fördern, teure



>> Impressionen von der LDK in Backnang Teil 2: Im Bürgerhaus Backnang läutet der Landesverband mit den beiden neuen Vorsitzenden Petra Selg und Andreas Braun sowie Winfried Kretschmann als Spitzenkandidat die ‚Zeit für Grün‘ ein.

Großprojekte in Stuttgart streichen;  
 2. Baden-Württemberg (BW) Land für die Sonne; Ökologie als Markenzeichen; 3. kinderfreundliches Land, Kinder im Mittelpunkt;  
 4. gute Bildung und lebenslanges Lernen; verlässliche Halbtageschule, mehr Eigenverantwortung für die Hochschulen; Mitgestaltung der Informationsgesellschaft;  
 5. mehr gesellschaftliche Verantwortung bei Gesundheit und Gleichberechtigung, für Vielfalt und Toleranz. Das Programm endet mit einem Wahlauf, der über Ökologie, Kinder, Bildung und Wirtschaftspolitik ein modernes, weltoffenes, liberales und demokratisches Baden-Württemberg fordert. Im nun auf der LDK in Backnang aktuell verabschiedeten Programm folgen einer Präambel fünf Abschnitte:

1. Lebenswertes Baden-Württemberg - Stärkung von Ökologie und Vorrang der Energie- und Verkehrspolitik.
2. Kluges Baden-Württemberg – Forderung nach einer neunjährigen Basisschule als Ganztageschule, die selbstständiger sein soll als die bisherige. Gute Bildung wird als Grundrecht in öffentlicher Verantwortung gesehen, die Chancengerechtigkeit bieten soll und als Wettbewerbsvorteil gesehen wird.
3. Erfolgreiches Baden-Württemberg – mit der Forderung: „Weg vom

Öl“. Maß-nahmen zur Senkung der Arbeitslosigkeit v.a. der Jugendarbeitslosigkeit. Die ökologische Modernisierung, Politik für den Mittelstand, aktive Arbeitsmarktpolitik und zweiter Arbeitsmarkt sind die Themen.

4. Gerechtes Baden-Württemberg – Kinder und Familie stehen im Zentrum, For-derung nach vielfältigen Angeboten zur Kinderbetreuung mit einer bedarfsge-rechten Kleinkindbetreuung. Die Chancen des demographischen Wandels sollen genutzt und das Zusammenleben gefördert werden: Das immer noch akute AIDS-Problem wird hervorgehoben. Drogenpolitik und Qualität der Gesundheits-versorgung sollen verbessert werden.

5. Verantwortungsvolles Baden-Württemberg – Forderung nach Nachhaltigkeit auch bei den Finanzen, Steuern sollen solidarisch und wettbewerbsfähig sein, bei knappen Kassen soll überlegt werden, welche Aufgaben Vorrang haben. Reform der öffentlichen Verwaltung mit „mehr Markt beim Staat“, Sicherheit gewährleisten – Freiheit verteidigen, für klare Zuständigkeiten zwischen Bund und Ländern, Rechtsradikalismus bekämpfen, Einbau einer Schuldenbremse in die Landesverfassung.

>> Dr. Kurt Köhler  
 Grüne-Blätter-Redaktion

## Warum kandidiere ich für den Landtag???

### Beispiel Reutlingen

2002 habe ich für den Bundestag kandidiert – ohne Aussicht auf ein Mandat wollte ich für uns GRÜNE die Ärmel rauf krepeln und kämpfen, denn wir waren bei den Umfragen unter die 5%-Marke gerutscht. Ich wollte zudem



„Wahlkampf“ ausprobieren, mich testen und „für das Leben lernen“. Die Herausforderung habe ich damals bestanden – mit einem super Ergebnis und vor allem mit viel Spaß im Wahlkampf. Heute bin ich Landtagskandidatin in Reutlingen und kämpfe ernsthaft um ein Mandat. Dieses Mal starte ich mit einem ganz besonderen Anliegen in den Wahlkampf, nämlich der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik und hier insbesondere mit dem Thema Jugendarbeitslosigkeit. Ich gebe zu, heute gehe ich nicht mehr so unbeschwert wie 2002 in den Wahlkampf. Einerseits weiß ich genau, was mich im Wahlkampf erwartet, und andererseits habe ich ein klares Ziel vor Augen. Am 26. März 2006 werden Gewinnen und Verlieren vielleicht sehr nah beieinander liegen. Dennoch - der „Kick“ im Wahlkampf, das Streiten um die besseren Konzepte, viel Spaß, Spannung, aber auch Frust, unvergessliche Situationen und Begegnungen mit engagierten Menschen – auf all dies freue ich mich, und dafür lohnt sich der Wahlkampf allemal.

>> Beate Müller-Gemmeke  
 Landtagskandidatin Reutlingen

## Meine Landtagskandidatur Beispiel Karlsruhe

In Karlsruhe gehen wir GRÜNEN nach guten Ergebnissen bei Kommunal- und Bundestagswahl nun auch optimistisch in den Landtagswahlkampf.



Mein politischer Schwerpunkt liegt im Themenfeld Umwelt- und Naturschutz. Hier liegen die Wurzeln meines politischen Engagements und meine fachliche Kern-kompetenz. Die Liste der Versäumnisse der bisherigen Landesregierung ist lang und der Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung noch weit: von wirksamen Klimaschutz über die Verminderung des Flächenverbrauchs bis hin zu Arten- und Naturschutz und umweltverträglicher Mobilität:

Wie zäh erkämpft viele Erfolge in diesem Bereich sind, weiß ich nicht zuletzt aus sechs Jahren Gemeinderatsarbeit in Karlsruhe. Und viele der kommunalen Themen sind auch Landesthemen, z.B. der Kampf gegen sinnlose Straßenneubauprojekte, der Ausbau von Ganztageschulen, die Verwaltungsreform und nicht zuletzt die Bemühungen um einen ausgeglichenen Haushalt.

In Karlsruhe treten wir als Kandidatinnen-Team an: die bildungspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Renate Rastätter im Karlsruher Westen und ich im Karlsruher Osten. Und

den Team-Gedanken haben wir schon im Bundestagswahlkampf genutzt: in Form eines Wahlplakates, auf dem wir beide zusammen mit unserer Bundestagskandidatin Sylvia Kotting-Uhl unter dem Motto „Frauenpower für Karlsruhe“ zu sehen waren.

>> Gisela Splett  
Landtagskandidatin Karlsruhe

## Die neue Landesgruppe im Bundestag

Seit der Bundestagswahl im September hat der baden-württembergische Landesverband acht MandatsträgerInnen im Berlin – diese grünen Bundestagsabgeordneten sind für Euch da:



**Kerstin Andreae**  
(KV Freiburg):  
Finanzausschuss  
Zuständig für die Kreisverbände Breisgau-Hochschwarzwald, Freiburg, Lörrach, Ravensburg, Rottweil, Sigmaringen  
[www.kerstin-andreae.de](http://www.kerstin-andreae.de)



**Birgitt Bender**  
(KV Stuttgart):  
Ausschuss für Gesundheit  
Zuständig für die Kreisverbände Albdonau, Calw, Ludwigsburg, Rems-Murr, Stuttgart, Ulm  
[www.biggi-bender.de](http://www.biggi-bender.de)



**Alexander Bonde** (KV Ortenau):  
Haushalts- und Verteidigungsausschuss; Vorsitzender der Landesgruppe  
Zuständig für die Kreisverbände Bodensee, Emmendingen, Freudenstadt, Konstanz, Ortenau, Schwarzwald-Baar  
[www.alexbonde.de](http://www.alexbonde.de)



**Dr. Uschi Eid**  
(KV Esslingen):  
Auswärtiger Ausschuss  
Zuständig für die Kreisverbände Aalen/Ellwangen, Esslingen, Göppingen, Heidenheim, Schwäbisch Gmünd, Tuttlingen, Waldshut  
[www.uschi-eid.de](http://www.uschi-eid.de)



**Winfried Hermann**

(KV Tübingen):

Ausschuss für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung; Sportausschuss  
Zuständig für die Kreisverbände Böblingen, Reutlingen, Tübingen, Wangen, Zollernalb, Biberach  
[www.winfriedhermann.de](http://www.winfriedhermann.de)



**Sylvia Kotting-Uhl**

(KV Karlsruhe):

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit  
Zuständig für die Kreisverbände Ettlingen, Karlsruhe, Karlsruhe-Land, Odenwald-Kraichgau, Rastatt/Baden-Baden, Pforzheim/Enzkreis  
[www.kotting-uhl.de](http://www.kotting-uhl.de)



**Fritz Kuhn**

(KV Heidelberg):

Fraktionsvorsitzender  
Zuständig für die Kreisverbände Heidelberg, Main-Tauber, Neckar-Bergstraße  
[www.fritz-kuhn.de](http://www.fritz-kuhn.de)



**Dr. Gerhard Schick**

(KV Mannheim):

Finanzausschuss  
Zuständig für die Kreisverbände Hardt, Heilbronn, Hohenlohe, Mannheim, Neckar-Odenwald, Schwäbisch-Hall  
[www.gerhardschick.net](http://www.gerhardschick.net)

## Zum Mitmachen: Unterschriften- aktionen

>> Keine Dienstleistungs-Richtlinie auf Kosten des Europäischen Sozialmodells  
Europäischer Appell zur Dienstleistungsrichtlinie

Die Grünen im Europäischen Parlament haben einen Appell zur Dienstleistungsrichtlinie initiiert. Die Unterzeichner des Aufrufs verlangen eine grundlegende Änderung der Richtlinie, da sonst schwerwiegende Konsequenzen für das Europäische Sozialmodell drohen.

>> Hier geht's zum Appell:  
[http://greens-efa.org/pdf/documents/Servicesdirective/index\\_DE.php](http://greens-efa.org/pdf/documents/Servicesdirective/index_DE.php)

>> Europäische Petition:

1 Million Unterschriften für den Atomausstieg in Europa  
Diese Unterschriftenaktion begann am Tschernobyltag 26.4.2004 und soll am 22. März 2006 beendet werden. Unterschriften bitte entweder auf der folgenden Internetseite machen - oder noch besser von dort herunterladen und weitere Menschen um Ihre Unterschrift bitten:

Kontakt-Adresse:  
BUND, bzw. Friends of the Earth.  
z.B.: BUND-Regionalverband Südlicher Oberrhein Wilhelmstr. 24a  
79098 Freiburg

>> Hier geht's zur Petition:  
<http://vorort.bund.net/suedlicher-oberrhein/projekte/unterschriften.htm>



>> Impressionen von der LDK in Backnang, Teil 3:  
Blumen von den Vorsitzenden: Winfried Kretschmann nach seiner Wahl zum Spitzenkandidaten.

## Termine



### Die neue gruene blaetter-Redaktion für die nächsten zwei Jahre:

Auf der LDK in Backnang wurden im Dezember 2005 als Redakteurinnen und Redakteure gewählt: Tilo Berner (KV Stuttgart), Philip Eberhardt (KV Reutlingen), Gisela Hotz (KV Göppingen), Dr. Kurt Köhler (KV Karlsruhe-Land), Helene Rädler (KV Stuttgart) und Daniela Wente (KV Göppingen). Für die Landtagsfraktion ist Wolfgang Schmitt (KV Stuttgart) in der Redaktion, für die Landesgeschäftsstelle Susanne Roßbach (KV Stuttgart).

**4. Februar 2006, Mannheim:**

#### **Bildungskongress**

von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN Baden-Württemberg.

Nähere Infos folgen.

Kontakt: [landesverband@gruene-bw.de](mailto:landesverband@gruene-bw.de)  
[www.gruene-bw.de](http://www.gruene-bw.de)

**6. Februar 2006, 19.30 Uhr, Landtag (Lobby), Stuttgart:**

#### **„Null Toleranz gegenüber Genitalverstümmelung – überall!“**

Lesung „Tränen im Sand“ von Nuri Abdi. Veranstaltung der GRÜNEN im Landtag, moderiert von Brigitte Lösch, MdL. Anmeldung und Info bei [sabine.reichelt@gruene.landtag-bw.de](mailto:sabine.reichelt@gruene.landtag-bw.de)  
[www.bawue.gruene-fraktion.de](http://www.bawue.gruene-fraktion.de)

**15. Februar 2006, 18.00 Uhr,**

**Haus der Architekten, Stuttgart:**

#### **„Wohin geht Baden-Württemberg?“**

Veranstaltung der HBS mit Winfried Kretschmann, grüner Spitzenkandidat und Fraktionsvorsitzender, u.a. Info und Anmeldung: [info@boell-bw.de](mailto:info@boell-bw.de),  
[www.boell-bw.de](http://www.boell-bw.de)

**16. Februar 2006, 18.00 Uhr,**

**Landtag, Stuttgart:**

#### **„Zukunft des Europäischen Sozialmodells?“**

Gespräch mit Daniel Cohn-Bendit und Erhard Eppler. Veranstaltet von Heide Rühle, MdEP, und Fraktion GRÜNE im Landtag von Baden Württemberg. Infos, Kontakt und Anmeldung: [info@heide-ruehle.de](mailto:info@heide-ruehle.de),  
[www.heide-ruehle.de](http://www.heide-ruehle.de)

**23. Februar 2006, 18.00 Uhr,**

**TurmForum am Hauptbahnhof, Stuttgart:**

#### **„Ladies Lunch on tour“**

mit Renate Künast, MdB. Veranstaltung der HBS, Gebühr: 10 Euro, erm. 5 Euro. Info und Anmeldung: [info@boell-bw.de](mailto:info@boell-bw.de),  
[www.boell-bw.de](http://www.boell-bw.de)

**1. März 2006, Biberach:**

#### **Politischer Aschermittwoch von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg**

Nähere Infos folgen.

Kontakt: [landesverband@gruene-bw.de](mailto:landesverband@gruene-bw.de)  
[www.gruene-bw.de](http://www.gruene-bw.de)

**4. März 2006, 10.00-17.00 Uhr, Stiftung Geißstraße Sieben, Stuttgart:**

#### **„Ich bin so frei“**

Einführung in die Kunst der freien Rede mit zahlreichen Hinweisen zur Vorbereitung und zum Selbstmanagement vor, während und nach der Rede.

Veranstaltung der HBS. Gebühr 40 Euro, erm. 20 Euro.

Info und Anmeldung: [info@boell-bw.de](mailto:info@boell-bw.de),  
[www.boell-bw.de](http://www.boell-bw.de)

**9. oder 14. März 2006, 18.00 Uhr, Konstanz:**

#### **„Wer will Atomenergie – wer nimmt den Atommüll?“**

mit Jürgen Trittin.

Veranstaltung der HBS.

Details, Info und Anmeldung:

[info@boell-bw.de](mailto:info@boell-bw.de), [www.boell-bw.de](http://www.boell-bw.de)

**12. März 2006, Stuttgart:**

#### **8. Landesausschuss von Bündnis 90/DIE GRÜNEN Baden-Württemberg.**

Nähere Infos folgen.

Kontakt: [landesverband@gruene-bw.de](mailto:landesverband@gruene-bw.de)  
[www.gruene-bw.de](http://www.gruene-bw.de)

**26. März 2006:**

#### **Landtagswahl Baden-Württemberg**

Landesverband  
Bündnis 90/ DIE GRÜNEN  
Baden-Württemberg  
Landesgeschäftsstelle  
Forststr. 93  
70176 Stuttgart  
Tel. (0711) 99 35 90  
Fax (0711) 99 35 999  
landesverband@gruene-bw.de  
www.gruene-bw.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
im Landtag von Baden-Württemberg  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart  
Tel. (0711) 20 63 683  
Fax: (0711) 20 63 660  
post@gruene.landtag-bw.de  
www.bawue.gruene-fraktion.de

Bundesverband  
Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Bundesgeschäftsstelle  
Platz vor dem Neuen Tor 1  
10115 Berlin  
Tel. (030) 28 44 20  
Fax (030) 28 44 22 10  
bgst@gruene.de  
www.gruene.de

Bündnis 90/DIE GRÜNEN  
Bundestagsfraktion  
Platz der Republik 1  
10110 Berlin  
Tel. (030) 227 56 789  
Fax (030) 227 56 552  
epost@gruene-fraktion.de  
www.gruene-fraktion.de

Grüne Jugend  
Baden-Württemberg  
Forststraße 93  
70176 Stuttgart  
Tel. (0711) 99 35 975  
Fax (0711) 99 35 999  
info@gjbw.de  
www.gruenejugend.de

Kommunalpolitische Vereinigung GAR  
Forststr. 93  
70176 Stuttgart  
Tel. (0711) 99 35 990  
Fax: (0711) 99 35 990  
gar@gar-bw.de  
www.gar-bw.de

*Landesarbeitsgemeinschaften*

LAG Christen  
Dr. Gisela von Canal  
Helfensteinweg 3  
89075 Ulm  
Tel. (0731) 9217011  
funkschlier@t-online.de

LAG Europa/Internationales Europa:  
Per Klambundt  
Haslacher Str. 61  
79115 Freiburg  
Tel. (0761) 8886713  
Fax (0761) 8886714  
Kerstin.andreae@wk.bundestag.de

Internationales:  
Walter Schwenninger  
Haaggasse 35  
72070 Tübingen  
Tel. (07071)51060  
Schwenninger@gmx.net

LAG FrauenPolitik  
Ulrike Maier  
Scheffelstr. 60  
76135 Karlsruhe  
Tel.(0721) 8314710  
Fax (0721) 8314719  
u.maier@mcm-web.de

LAG Gesundheit,  
PG Drogen/ PG Ethik  
Frank Hartmann  
Weiler Weg 14  
73760 Ostfildern  
Tel. (0711) 443684  
Frank\_hartmann@debitel.de

LAG Ökologie  
Peter Krantz-Schneider  
Fischweg 4  
76275 Ettlingen  
Tel. (0721) 1203820  
Fax (0721) 1203821  
Lag-oekologie@ba-wue.gruene.de

LAK Schule/Hochschule  
Brigitte Schmid  
Breslauer Str. 28  
89597 Munderkingen  
Tel./Fax (07393) 2316  
Brigitte.schmid@t-online.de

AG Hochschule (Untergruppe)  
Anna Christmann  
anna.christmann@web.de  
Markus Kilb  
markus.kilb@gmx.de

LAG Wirtschaft & Finanzen/Soziales  
Max Bleif  
Maulbronner Straße 11  
71634 Ludwigsburg  
Tel.(07141) 990980  
Fax. (07141) 990981  
maxbleif@t-online.de

*Projektgruppen/Arbeitskreise*

Forum Ältere bei den Grünen  
Irmgard Zecher  
Daimlerstr. 12  
72555 Metzingen  
Tel. (07123) 21785  
Fax (07123) 18665  
Irmgard.zecher@t-online.de

PG Gewerkschaften  
Wolfgang Stather  
Märzgasse 3  
69117 Heidelberg  
Tel. (06223) 46172  
Fax (06223) 28826  
Wstather@aol.com

## >> Impressum

### Herausgeber

Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg  
Forststraße 93, 70176 Stuttgart  
Tel. (0711) 99 35 90, Fax (0711) 99 35 999

### Redaktion

Tilo Berner, Philip Eberhardt, Gisela Hotz, Dr. Kurt Köhler, Helene Rädler,  
Susanne Roßbach, Wolfgang Schmitt, Daniela Wente

### Layout & Satz

Katrin Ströbel

### Druck

Oktoberdruck AG, Berlin (Auflage 6.500 Stück)